

Medienmitteilung

Thema	Abstimmungsparolen 30. November 2025
Für Rückfragen	Raphael Kräuchi, CO-Präsident GLP SH 078 755 82 99 Raphael.kraeuchi@grunliberale.ch
Absender	Grünliberale Partei Schaffhausen 8200 Schaffhausen sh@grunliberale.ch www.sh.grunliberale.ch
Datum	24. Oktober 2025

Abstimmungsparolen der Grünliberalen Partei Schaffhausen

Grünliberale Schaffhausen: sagen dreimal JA und einmal NEIN

An ihrer Mitgliederversammlung vom 22. Oktober haben die Grünliberalen Schaffhausen (GLP) die Parolen für die kommenden Abstimmungen gefasst. Die Partei sagt dreimal JA (Stadt, Kanton und eine eidgenössische Vorlage) und einmal NEIN (eidgenössische Klimainitiative).

PAROLEN IM ÜBERBLICK:

STÄDTISCH:

KREDITGENEHMIGUNG KULTURHAUPTSTADT SCHAFFHAUSEN 2030 **JA**

KANTONAL:

ÄNDERUNG DES SPITALGESETZES **JA**

BUND VOLKSINITIATIVEN:

«FÜR EINE ENGAGIERTE SCHWEIZ (SERVICE-CITOYEN-INITIATIVE)» **JA**
«FÜR EINE SOZIALE KLIMAPOLITIK – STEUERLICH GERECHT FINANZIERT (INITIATIVE FÜR EINE ZUKUNFT)» **NEIN**

Stadt Schaffhausen: JA zur Kulturhauptstadt 2030

Die GLP Stadt Schaffhausen unterstützt den Kredit für die Bewerbung Schaffhausens als Kulturhauptstadt 2030.

«Das Projekt bietet die Chance, Kultur, Nachhaltigkeit und Innovation zu verbinden und Schaffhausen als lebendige und kreative Stadt sichtbar zu machen», sagt Grossstadtrat Christoph Hak

Die GLP sieht im Projekt grosses Potenzial für nachhaltige Stadtentwicklung und regionale Wertschöpfung. Sie betont jedoch, dass es in der Schweiz noch keine Erfahrungswerte mit Kulturhauptstädten gibt und eine transparente Umsetzung zentral bleibt.

Kanton Schaffhausen: Einstimmiges JA zur Änderung des Spitalgesetzes

Einstimmig haben die Mitglieder der GLP Schaffhausen ein JA zur Änderung des Spitalgesetzes beschlossen. Damit soll der Kantonsbeitrag an die bauliche Erneuerung des Kantonsspitals sichergestellt werden.

«Eine moderne Gesundheitsversorgung braucht eine zeitgemässe Infrastruktur. Das Spital ist ein zentraler Pfeiler für unseren Kanton – in der Stadt und auf dem Land», betont Co-Präsident Raphael Kräuchi.

Bundesebene: JA zur Service-citoyen-Initiative / NEIN zur Klimainitiative

JA zur Service-citoyen-Initiative

Die GLP Schaffhausen sagt JA zur Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz».

«Diese Initiative stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und schafft echte Gleichstellung im Bürgerdienst», so Kantonsrat und CO-Präsident der Service-citoyen-Initiative Tim Bucher.

Die GLP ist die einzige Partei, die sich geschlossen hinter die Initiative stellt. Sie sieht darin eine zukunftsorientierte Antwort auf die Fragen von sozialem Engagement, Integration und Solidarität.

NEIN zur Initiative «Für eine soziale Klimapolitik»

Die GLP Schaffhausen lehnt die Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert» ab.

«Wir teilen die Ziele, aber nicht den Weg. Für den Klimaschutz braucht es wirksame Massnahmen - einen Umbau der Gesamtwirtschaft wie ihn die JUSO fordert lehnen wir hingegen ab», erklärt Kantonsrat und Einwohnerrat von Neuhausen am Rheinfall Fabian Bolli.

Die Grünliberalen setzen sich für eine Klimapolitik ein, die Innovation, Fairness und Wirksamkeit verbindet.